Presseinformation

31. Oktober 2012

Erfolgreiche Bilanz für Hypo-Niederösterreich-Gruppe

Sobotka: Solide Kernkapitalquote und Eigenmittelquote

Aus Anlass des heutigen Weltspartages informierten im Rahmen einer Pressekonferenz im Landesmuseum St. Pölten Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Generaldirektor Dr. Peter Harold über die Entwicklung der Hypo-Niederösterreich-Gruppe.

„Es ist für das Land Niederösterreich ein sehr beruhigendes Gefühl, eine Bank wie die Hypo Landesbank zu haben, die sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt hat. Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die Gemeinden, die Firmen und die Wohnbaugenossenschaften dürfen sich freuen, so einen Partner zu haben", sagte Sobotka in seinem Statement. Zudem, so der Landeshauptmann-Stellvertreter weiter, sei die neue Zentrale der Hypo-Niederösterreich-Gruppe in St. Pölten, die am 9. November eröffnet wird, ein „starkes architektonisches Statement für die Stadt" und dokumentiere gleichzeitig die „enge Beziehung zum Bundesland Niederösterreich."

Im Hinblick auf die Performance der Landesbank sagte Sobotka: „Im ersten Halbjahr 2012 ist das Kerngeschäft gewachsen und die Bilanzsumme hat sich um rund sieben Prozent erhöht. Der Hypo Konzern liegt bei einem Gesamtumsatz von 14,1 Milliarden Euro und ist damit ein bedeutender Faktor in Niederösterreich und eine wichtige Drehscheibe für die Wirtschaft." Das Kreditvolumen sei um 500 Millionen Euro gewachsen, was auch zeige, dass „die Beziehung der Bank zu den Unternehmen in unserem Land eine sehr intensive ist".

Ein Konzernüberschuss von 7,7 Millionen Euro bedeute, so Sobotka, dass die Ertragssituation eine sehr gute sei. „Die Kernkapitalquote ist mit 12,5 Prozent und die Eigenmittelquote mit 17,7 Prozent eine überaus solide", führte der Landeshauptmann-Stellvertreter weiter aus. Die Hypo-Niederösterreich-Gruppe sei eine der wenigen Banken in Europa gewesen, die im Vorjahr ein Upgrading im Rating zu verzeichnen hatte, so Sobotka. „Für diese Entwicklung sind das Risikoprofil und die Eigentümerstruktur mitverantwortlich", meinte der Landeshauptmann-Stellvertreter. Überdies habe der Konzern 2012 die neue Tochter „first facility" zur Hypo-Niederösterreich-Gruppe dazugewonnen, um auch Immobilienangebote zu entwickeln. Im Jahr 2011 seien 33 neue Arbeitsplätze im Konzern geschaffen worden, erinnerte Sobotka abschließend.

Generaldirektor Dr. Harold betonte: „Von den 14 Milliarden Euro Bilanzsumme sind mehr als zwei Drittel Regionalgeschäft in Österreich. Unsere Aufgabenstellung ist es, die Bank des Landes für Niederösterreich zu sein, weshalb wir auch soziale Kompetenz und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sicherheit ausstrahlen wollen. Der Fokus der ab 2013 startenden ‚Hypo Noe Young Art Collection' liegt auf der Nachwuchsförderung zeitgenössischer Kunst."

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. Hypo-NÖ-Gruppe, Mag. Markus Nepf, Telefon 059 0910-1053, e-mail markus.nepf@hyponoe.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at